

Presseinformation

29. März 2022

CHEMIE-WERKFEUERWEHREN PRÄSENTIEREN IHRE SPEZIALAUSRÜSTUNG

Notfallexperten von TUIS auf der Leitmesse Interschutz

Know-how-Transfer von Wehr zu Wehr. Zum sechsten Mal bieten die Werkfeuerwehren der chemisch-pharmazeutischen Industrie den Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren eine Weitergabe von Expertenwissen auf der Messe Interschutz vom 20. bis 25. Juni 2022 an. Das Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem TUIS der Branche zeigt in Hannover, dass mit Spezialgeräten, entsprechender Erfahrung und Know-how die Gefahrenlage eines Transportunfalls mit Chemikalien schnell und sicher eingeschätzt und beseitigt werden kann.

Der 250 Quadratmeter große Ausstellungsstand mit dem Motto „TUIS – vernetzt Know-how“ ist **in Halle 13, F20**, zu finden. Dort können sich die Fachbesucher unter anderem über folgende Ausrüstung informieren: eine Spezialpumpe für zerfalls- oder polymerisationsfähige Flüssigkeiten und Flüssiggase sowie ein Einsatzfahrzeug mit speziellem Equipment.

Die von einer TUIS-Werkfeuerwehr entwickelte Spezialpumpe zeichnet sich durch eine hohe Förderleistung und eine besondere sicherheitstechnische Absicherung für Gefahrstoffe aus; zum Beispiel Explosionsschutz, Temperaturüberwachung, Trockenlaufschutz oder Drucküberwachung. Somit können die Einsatzzeiten verkürzt und verschiedene Stoffe mit wechselnder Viskosität gepumpt werden. Die Pumpe ist transportabel und damit mobil einsetzbar. Mithilfe einer kontinuierlichen Durchflussmessung werden laufend Daten, beispielsweise aktueller Volumen- und Massenstrom, Gesamtfördermenge, Dichte des Mediums und die Temperatur überwacht. Auf dem Messestand werden die TUIS-Spezialisten den praktischen Einsatz der Pumpe demonstrieren.

Das Besondere an dem TUIS-Einsatzfahrzeug „Gerätewagen Gefahrgut“ ist neben seiner Länge von 12 Metern eine sehr umfangreiche Ausstattung zum Bergen, Umfüllen oder Abdichten von Gefahrstoffen und deren Gebinden sowie passende persönliche Schutzausrüstung. Die Kompatibilität mit allen üblichen Transportsystemen und Stoffen wird durch eine große Auswahl an Übergangsstücken, verwendeten Materialien und verschiedenen Pumpen

sichergestellt. Für künftige Veränderungen gibt es ausreichend Platz- und Gewichtsreserven sowie eine Werkstattecke zur Anpassung der vorhandenen Ausrüstung.

Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) vertritt die Interessen von rund 1.900 Unternehmen aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie und chemienaher Wirtschaftszweige gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2021 setzten die Mitgliedsunternehmen des VCI rund 220 Milliarden Euro um und beschäftigten über 530.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kontakt:

VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de

<http://twitter.com/chemieverband>